

Goldaktien schwach, Chinas Inflationsrate erhöht sich im März auf 1,5%

20.04.2022 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.980 auf 1.950 \$/oz

nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter und notiert aktuell mit 1.940 \$/oz um 34 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien fallen weltweit.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Chinas Inflationsrate erhöht sich im März auf 1,5% (Vorjahresvergleich). Im Februar lag die Rate noch bei 0,9%.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas leichteren Dollar nach (aktueller Preis 57.664 Euro/kg, Vortag 58.887 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt (aktueller Preis 24,90 \$/oz, Vortag 25,75 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 976 \$/oz, Vortag 1.015 \$/oz). Palladium zeigt sich relativ stabil (aktueller Preis 2.325 \$/oz, Vortag 2.351 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 107,80 \$/barrel, Vortag 112,94 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 2,5% oder 4,2 auf 163,6 Punkte. Bei den Standardwerten fällt Newmont 3,0%. Yamana kann sich 1,0% befestigen. Bei den kleineren Werten gibt Intern. Tower Hill 4,4% nach. Bei den Silberwerten fallen Abra 7,8%, First Majestic 6,8% und Alexco 5,9%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel sehr schwach. Gold Fields fallen 11,6%, Anglogold 7,1% und Harmony 5,8%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen schwach. Bei den Produzenten fallen Dacian 6,7%, Regis 6,2% und Alkane 5,9%. Bei den Explorationswerten verlieren Kingsgate 8,7%, Silver Mines 7,7% und Auteco 7,5%. Oklo verbessern sich 5,6% und Venus 5,3%. Bei den Metallwerten verliert Mincor 6,8%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,9% auf 233,01 Euro. Der Fonds wird durch die Kursrückgänge der Gold Fields (-11,6%), Kingsgate (-8,7%) und Auteco (-7,5%) belastet und

dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.03.22 verbessert sich der Fonds um 12,8% auf 213,95 Euro und entwickelt sich parallel zum Xau-Vergleichsindex (+12,5%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 14,6% (Xau-Vergleichsindex +22,9%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 114,0% vom Xau-Vergleichsindex (+30,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 145,8 auf 164,6 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Gewinn im Jahr 2022: 14,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 0,1% auf 59,74 Euro. Der Fonds wird durch die Kursrückgänge der Gold Fields (-11,6%), First Majestic (-6,8%) und Regis (-6,2%) belastet und dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.03.22 verbessert sich der Fonds um 9,7% auf 55,06 Euro und entwickelt sich damit etwas schwächer als der Hui-Vergleichsindex (+12,8%). Seit dem Jahresbeginn bleibt der Fonds mit einem Gewinn von 12,4% hinter dem Hui-Vergleichsindex zurück (+23,7%). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und leichte Zuflüsse von 170,1 auf 188,0 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Gewinn im Jahr 2022: 12,4%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,8% auf 71,89 Euro. Die besten Fondswerte sind heute New Century (+3,7%) und Sovereign (+3,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Odyssey (-9,1%), Auteco (-7,5%) und Mincor (-6,8%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex leicht zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.03.22 verbessert sich der Fonds um 16,3% auf 67,32 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex (+5,0%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 9,4% (TSX-Venture Vergleichsindex (-5,0%)). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 18,1 auf 20,9 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Gewinn im Jahr 2022: 9,4%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/536113--Goldaktien-schwach-Chinas-Inflationsrate-erhoeht-sich-im-Maerz-auf-15Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).